



Wieder
in den
Stadtrat

Andreas
Hauri

Der Macher

Liste 5

Grünliberale.
créateurs d'avenir



Andreas Kleinhans

1977, Vermögensverwalter

Ich setze mich in der Politik für mehr Biodiversität in der Stadt, die Förderung des Langsamverkehrs, eine Reform der Altersvorsorge, die Individualbesteuerung und Klima Netto Null 2040 ein.



Christine Huber

1984, Redaktorin

Klimaneutralität bis 2040, intakte Grünflächen und mehr Wohnungen fordere ich für die Stadt Zürich. Dank Ersatzneubauten, die kaum Energie verbrauchen und für die kein Grün überbaut wird.



Patrick Stählin

1984, Informatik-Ingenieur

Für eine transparente, effiziente und digitalisierte Verwaltung. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Stadt in Sachen Digitalisierung weiterkommt!

Netto Null 2040 und mehr Biodiversität

Verdichtetes Bauen schafft mehr Platz für eine grössere Bevölkerung und erlaubt Grünflächen auszubauen und mit Korridoren zu vernetzen. Dies ermöglicht eine höhere Biodiversität mit weniger versiegelten Böden, zusätzlichen Begrünungen sowie Wildblumenwiesen statt Rasenflächen. Der Klimakrise begegnen wir mit einem klimaneutralen Zürich bis 2040. Netto-Null vor Ort statt eines Kaufs von Zertifikaten zur Kompensation unseres übermässigen CO₂-Ausstosses! Netto-Null muss nicht Einschränkung heissen. Mit Innovation, mehr Kreislaufwirtschaft und durch den Ausstieg aus der fossilen Energie eröffnen sich neue mehrheitsfähige Lösungen zur Bewältigung dieser Krise.

Unsere Strassen als Lebensräume nutzen

Mit dem Wachstum der Stadt Zürich wird auch der Druck auf Erholungsgebiete und das Mobilitätssystem zunehmen. Wir denken die Strassen neu statt nur als Verkehrsräume auch als Lebensräume. Ein logisch aufgebautes Verkehrsnetz soll die Verkehrsströme so kanalisieren, dass Emissionen möglichst gering sind. Für kürzere Strecken wird der Velo- und Fussverkehr gestärkt. Dies dient nicht nur der Gesundheit der Stadtbevölkerung, es lassen sich so auch Flächen für neue Lebensräume schaffen. Denn Strassen sollen nicht nur dem Verkehr dienen, sondern auch den Menschen: Für spontane Treffen der Nachbarschaft, Spielräume für Kinder oder die Tische des Kaffees um die Ecke.



Carla Reinhard

1993, Spezialistin Digitale Kommunikation

Ich mache mich stark für das Zürich der Zukunft: gesunde Grünräume, konsequente Gleichstellung, und Digitalisierung, die Innovation fördert.



Salomon Schneider

1985, Geschäftsführer Kantonsratsfraktion, Journalist

Für Nachhaltigkeit auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene.

www.salomonschneider.com



Esther Weber

1969, Kommunikationsberaterin

Zürich soll so lebenswert bleiben wie es ist. Mit lebendigen Quartieren, attraktiven Grünflächen aber auch als Standort für innovative Firmen und Menschen, die etwas vorwärts bringen und bewegen.

Zukunftsbranchen für den Erfolg von morgen

Liberalen Antworten auf Herausforderungen sind immer die Förderung von Innovation. Wir sehen die notwendigen Veränderungen in der Ökologie als Chance für die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Zürich. Deshalb setzen wir den Fokus auf Zukunftsbranchen und werden die Neuansiedlung von Green-Tech-Unternehmen in Zürich fördern. Dies gelingt, wenn auch die städtischen Instrumente der Wirtschaftsförderung auf Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet werden. Wir dürfen stolz sein auf unsere Hochschulen, aber entscheidend für den Erfolg der Schweiz ist das duale Bildungssystem. Deshalb wollen wir die Berufslehren in Green-Tech-Berufen forcieren.

Progressiv: Bildung, Vielfalt, Mitsprache

Grünliberale Politik eröffnet Bildungschancen und trägt der Vielfalt der Lebensformen Rechnung. Deshalb setzt sich die glp für ausreichend und bezahlbare Betreuungsangebote für Vorschulkinder, eine voll ausgebaute Tagesschule sowie gezielte Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus weniger privilegiertem Elternhaus vor Kindergarten Eintritt und bei der Berufswahl ein. Darüber hinaus stehen die Grünliberalen für die Selbstbestimmung in allen Angelegenheiten des persönlichen Lebens und eine umfassende Mitsprache von Migrant:innen, Kinder und Jugendlichen, die noch kein Stimm- und Wahlrecht haben.

Andreas Hauri

Wieder in den Stadtrat



Andreas Hauri: Zuhörer und Macher

Als neuer Gesundheits- und Umweltvorsteher hat Andreas Hauri ein Departement mit vielen Blockaden wieder auf Kurs gebracht – mit Entschlossenheit, politischem Geschick und Menschlichkeit.

Das hat Andreas Hauri als Stadtrat geschafft:

- Dem **Klimawandel mit konkreten Taten** entgegengehalten: Hitzeminderung in den Quartieren lanciert und mit Netto-Null die Klimaneutralität der Stadt vorangetrieben.
- Als Gesundheitsvorsteher die Stadt Zürich mit Feingefühl **erfolgreich durch die Pandemie gelotst** und ein tragfähiges Krisenmanagement aufgebaut.
- Die seit Jahren schwelenden finanziellen und organisatorischen **Probleme bei den Stadtspitälern angepackt** und mit einer klaren Strategie die Zukunft der Gesundheitsversorgung gesichert.
- Mit der neuen städtischen Altersstrategie den **Ausbau der Angebote für die wachsende Zahl älterer Zürcher*innen** gestartet – damit die Stadt fitter fürs Alter wird.

Das wird Andreas Hauri in Zukunft erreichen:

- Den Herausforderungen der **Klimawärmung mit wirksamen Massnahmen** entgegnetreten – soziale Aspekte mitberücksichtigen und die Jungen in ihrem Engagement unterstützen.
- Mit innovativen Akzenten die **Qualität der öffentlichen Gesundheitsversorgung steigern** – und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen: mit Reha-Kliniken an zwei Standorten und einem ambulanten Zentrum beim HB.
- Die Lebensqualität für ältere Menschen weiter steigern, Diversität unterstützen und ein **selbstbestimmtes Leben** ermöglichen. Unabhängig von ihrer sozialen, gesundheitlichen und finanziellen Situation.

Andreas Hauri
Zuhörer und Macher.
Wieder in den Stadtrat.

Mehr über mich

 www.andreashauri.ch

 StadtratHauri

 andreashauri

 andreas_hauri

Grünliberale.

créateurs d'avenir